



HEADSET AIRCOM

Gebrauchsanleitung

Strahlungsarm - für Handys

... minimiert Ihre Elektromogbelastung beim Telefonieren

Anschluss des AIRCOM an Ihr Handy

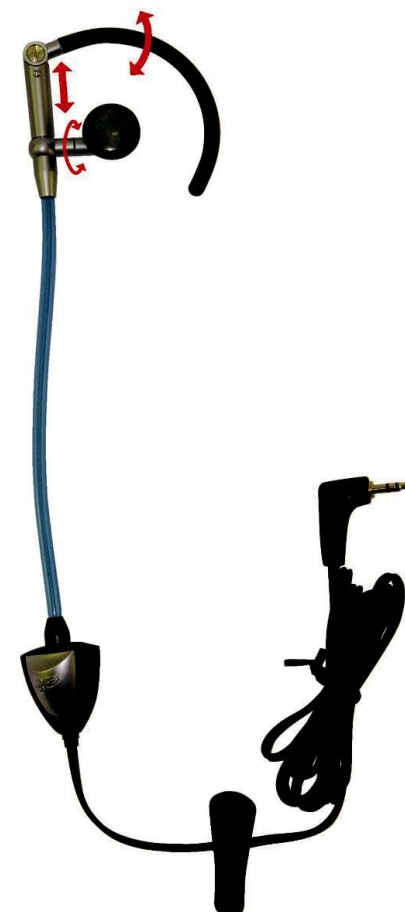
Zum Anschluss an Ihr Handy hat das AIRCOM einen 2,5mm-Klinken-stecker. Viele Handys verfügen über eine entsprechende 2,5mm-Buchse, so dass Sie das direkt anschließen können.

Im Lieferumfang ist auf Wunsch auch ein Adapter für den Anschluss an die am weitesten verbreiteten Handys *ohne* 2,5mm-Buchse enthalten. Um den passenden Adapter auszuwählen, vergleichen Sie bitte die Steckkontakte Ihres Handys mit denen der beigefügten Adapter. **Die Adapter bitte vorsichtig einstecken** - durch die Miniaturisierung sind sie trotz aller Optimierung recht empfindlich. Insbesondere die passende Steckrichtung anhand der Kontakte überprüfen („links- oder rechts herum“).

Sollte der für Ihr Handy passende Adapter nicht dabei sein: Weitere gibt's im Fachhandel oder unter folgender Adresse (bitte Handy-Typ angeben):

Ingenieurbüro Oetzel, Motzstr. 4, 34117 Kassel

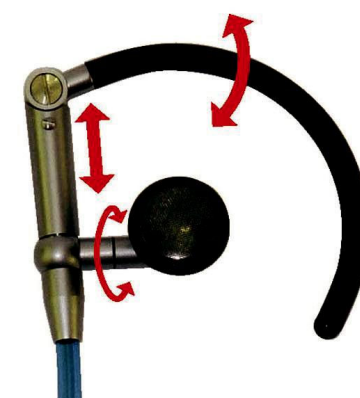
Tel 0561-26569, Fax 0561-2889586, www.umweltanalytik.com



Anpassung des AIRCOM an Ihr Ohr

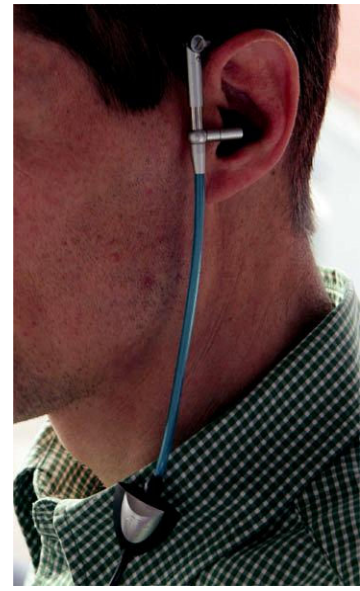
Das AIRCOM bietet vielerlei Einstellungsmöglichkeiten für optimalen Halt

Das Headset sitzt richtig, wenn Sie damit ein Rad schlagen könnten, ohne dass es abfällt. Durch Drehen des eigentlichen Ohrhörers um die eigene Achse kann der Ohrclip für das linke oder rechte Ohr angepasst werden. Zum Anpassen zunächst den eigentlichen „Ohrknopf“ ins Ohr einsetzen und dann den Bügel anpassen.



Mikrofon / Akustikkoppler („Mikro“)

Zur Entlastung des „Stethoskop-Schlauchs“ zwischen Mikro und Ohrhörer ist es sinnvoll, das Mikro mit der Klammer an ihrer Kleidung zu befestigen. Sie können ganz entspannt sprechen - das Mikro braucht sich nicht direkt am Mund zu befinden.



Telefonieren „mit Sicherheitsabstand“

Die Strahlung nimmt mit zunehmender Entfernung vom Handy überproportional ab. Um die Belastung insbesondere des Kopfes zu minimieren, sollte das Handy also während des Telefonats möglichst weit entfernt abgelegt oder zumindest gehalten werden. Grundsätzlich ist es empfehlenswert, ein Handy auch im Standby-Betrieb nicht direkt am Körper zu tragen.

Außerdem sollten Sie anhand der Signalstärke-Anzeige auf Ihrem Handy darauf achten, dass Sie möglichst an Orten telefonieren, wo der Empfang möglichst gut ist, da Ihr Handy ansonsten selbsttätig die Sendeleistung erhöht.

Ein Problem herkömmlicher Headsets sind HF-Überkopplungen über das Kabel direkt zum Ohr. Diese werden durch den „Stethoskop-Schlauch“ zwischen Mikro und Ohrhörer zuverlässig vermieden. Ihre Gesamtbelastung können Sie durch zusätzliche, kleine Klappferrite (nicht im Lieferumfang) noch weiter verringern. Diese absorbieren HF-Energie und werden direkt unterhalb des Mikros und direkt oberhalb des Handy-Adapters auf das Kabel einfach „aufgeklipst“. Geeignete Klappferrite können Sie über den Fachhandel oder unter o.g. Adresse beziehen.